

STUDIENPLAN

Modultitel	Leistungspunkte				
	Fachsemester				Summe
	1	2	3	4	
Forschung und Entwicklung in der Schulpädagogik im Kontext der Erziehungswissenschaft	9				9
Unterricht, Lehren und Lernen in Forschung und Entwicklung (Mikroebene)	6	3			9
Schule als Organisation und Professionalität in Forschung und Entwicklung (Mesoebene)		6			6
Bildungssystem und Bildungssteuerung in Forschung und Entwicklung (Makroebene)		12			12
Forschungsmethoden Niveaustufe 1	6	6			12
Forschungsmethoden Niveaustufe 2					
Praktikum: Entwicklung von Unterricht, Schule, Professionalität und Bildungssystem			27		27
Praktikum: Forschung zu Unterricht, Schule, Professionalität und Bildungssystem					
Innovations- und Tätigkeitsfelder in der Schule			3	6	9
Wahlbereich 1	9	3			12
Wahlbereich 2				6	6
Abschlussmodul				18	18
Summe Leistungspunkte	30	30	30	30	120

Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Lehrkräfte und andere an Schulen tätige Personen können sich ihre schulpraktischen Erfahrungen anrechnen lassen. In diesem Fall kann sich das Studium auf ein Studienjahr plus Abschluss-Semester verkürzen.

Insbesondere berufstätige Studierende oder Studierende mit Familienaufgaben können in Teilzeit studieren. In diesem Fall beträgt die Regelstudienzeit acht Semester. Auch hier gibt es die Möglichkeit der Anrechnung schulpraktischer Erfahrungen und damit der Verkürzung des Studiums.

Stand: 1. Oktober 2021

SCHULFORSCHUNG @ TÜBINGEN

Schulforschung und Schulentwicklung in Tübingen: Das heißt Auseinandersetzung mit Schule und Unterricht am größten universitären erziehungswissenschaftlichen Institut Baden-Württembergs. Hier finden anspruchsvolle Forschung und Lehre statt – nicht nur in der Schulpädagogik, sondern auch in den Abteilungen Allgemeine Pädagogik, Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Sozialpädagogik sowie am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung – und dies mitten in der Stadt in einem der ältesten Gebäude der Universität Tübingen.

Die Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen.

Das Institut für Erziehungswissenschaft

Auch das Institut für Erziehungswissenschaft nimmt in den CHE-Rankings regelmäßig Spitzenplätze ein. Es gehört zu den besonders forschungsstarken erziehungswissenschaftlichen Instituten und zur Spitzengruppe im Urteil der Studierenden. Diese schätzten sowohl Lehrangebot und Anwendungsbezug als auch die Studiensituation insgesamt sehr positiv ein.

Kooperationspartner



Kontakt Studienberatung: Prof. Dr. Britta Kohler
 Universität Tübingen · Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
 Abteilung Schulpädagogik · Institut für Erziehungswissenschaft
 Münzgasse 22-30 · 72070 Tübingen
 Telefon: +49 7071 29-78314 · Telefax: +49 7071 29-5871
 www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de
 britta.kohler@uni-tuebingen.de



SCHULFORSCHUNG UND SCHULENTWICKLUNG

Master of Arts

>> Zweijähriger Master-Studiengang nach einem Bachelor-Abschluss
 >> Einjähriges Studium plus Abschluss-Semester für Lehrkräfte

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
 Institut für Erziehungswissenschaft



PROFIL DES STUDIENGANGS

Schulforschung und Schulentwicklung – das heißt an der Universität Tübingen: Schule anspruchsvoll gestalten, forschungsbasiert über Unterricht reflektieren, Kompetenzen für Innovationen angesichts aktueller Herausforderungen entwickeln.

Was sind die Ziele und Besonderheiten dieses Studienganges?

Der Master-Studiengang „Schulforschung und Schulentwicklung“ wurde mit doppelter Zielsetzung konzipiert: Einerseits soll es darum gehen, Studierenden Wissen und Kompetenzen für ihr berufliches Handeln zu vermitteln und einen Beitrag zu ihrer Professionalisierung zu leisten; andererseits ist es ein wichtiges Ziel, Innovationen in Schulen anzuregen. So ist der Studiengang auch eine Antwort auf gestiegene gesellschaftliche Erwartungen an das Bildungssystem sowie auf die zugestandene und zugemutete Eigenverantwortung von Schulen, beispielsweise im Umgang mit Heterogenität.

Im Studium geht es darum, Forschung und Entwicklung zusammen zu denken. Ziel forschender und entwickelnder Aktivitäten sind eine hohe Qualität von Schule und Unterricht. Dazu bedarf es multiprofessioneller Zugänge und vielfältiger Perspektiven, die sich auch in der Heterogenität der Studierenden widerspiegeln.

Das Master-Studium lebt von der Begegnung und vom fachlichen sowie interdisziplinären Austausch. Daher finden die Lehrveranstaltungen vorwiegend in Präsenz statt. Einige Veranstaltungen werden aber auch in digitaler Form angeboten.

Der Studiengang profitiert von den Möglichkeiten eines ausdifferenzierten erziehungswissenschaftlichen Instituts, wie es in Tübingen besteht: Gemeinsame Seminare mit Studierenden anderer Studiengänge, internationale Austauschprogramme sowie Lehrveranstaltungen aus allen Abteilungen stehen Ihnen zur Verfügung.

Bildnachweis: Universität Tübingen

Keywords: Forschung und Entwicklung in der Schulpädagogik; schulisches Lehren und Lernen (Mikroebene), Schule als Organisation (Mesoebene), Bildungssystem (Makroebene); Forschungsmethoden, Digitalisierung, Beratung, Schulmanagement/Schulleitung

MÖGLICHKEITEN



Welche Möglichkeiten eröffnet Ihnen dieser Studiengang?

Der Studiengang ist ausgerichtet auf anspruchsvolle und innovative Tätigkeiten im Kontext von Schule: In Abhängigkeit von Ihren Voraussetzungen und Schwerpunktsetzungen erwerben Sie fundierte Kompetenzen für Tätigkeiten beispielsweise

- in der Schulleitung und Schulentwicklung
- in der Schulverwaltung
- in der Beratung und Begleitung Lernender und Lehrender
- in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung
- in Zusammenhang mit der Evaluation von Schulen

Über einen spezifischen Pfad können Sie außerdem die Zugangsvoraussetzung zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten-Ausbildung erwerben, sofern Sie den Erststudiengang bis zum 31.8.2020 begonnen haben und die Gesamtausbildung bis zum 31.8.2032 abschließen werden.

Absolventinnen und Absolventen des Master-Studienganges verfügen überdies über die Voraussetzung für eine Promotion. Interessierte können frühzeitig in die Forschung am Institut hineinwachsen.

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester

Umfang: 120 ECTS-Leistungspunkte, davon 18 im Wahlbereich und 39 in Wahlpflichtmodulen

Auslandsstudium: optional

Unterrichtssprache: Deutsch (ggf. Englisch)

VORAUSSETZUNGEN

Was müssen Sie für diesen Studiengang mitbringen?

Der Master-Studiengang baut auf einem abgeschlossenen ersten Studiengang auf: in der Regel auf einem Lehramtsstudium oder einem Bachelor-Studiengang in Erziehungswissenschaft bzw. einem Nachbarfach.

INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG

Was sollten Sie bei der Bewerbung beachten?

Der Studiengang beginnt immer zum Wintersemester; die Bewerbung erfolgt im Sommersemester über das Studierendensekretariat der Universität Tübingen. Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. In der Regel finden im Rahmen des Auswahlverfahrens Anfang Juli Auswahlgespräche statt.

Der Studiengang kann in Vollzeit oder in Teilzeit studiert werden. Um ein Studium bei Berufstätigkeit realisieren zu können, finden die meisten Lehrveranstaltungen verlässlich zu bestimmten Terminen und überwiegend nachmittags statt.

Nur internationale Studierende (außerhalb der EU) und Studierende, die schon einen Master-Abschluss haben, bezahlen Studiengebühren.

Das Modulhandbuch, Termine für Online-Informationsveranstaltungen, Möglichkeiten der Gasthörerschaft sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: www.uni-tuebingen.de/de/30513

STUDIERN MIT FAMILIENAUFGABEN

Die Universität Tübingen verfügt seit 2014 über das Zertifikat „audit familiengerechte Hochschule“.

Bewerbungsschluss: 15. Juni

Die Bewerbung erfolgt elektronisch über das ALMA-Portal: www.uni-tuebingen.de/de/2048